

Vorurteils-Gedanken, Bern

Selbstreflexion ist das allerwichtigste und wertvollste Gut im Kampf gegen Vorurteile!

Wir sollten nicht zu viele Vorurteile haben!

Vorurteile sind etwas Jugendliches, doch es geht bis zum Tod.

Vorurteile ein ewiges Rotieren.

Vorurteile sind immer gefährlich.

Ja, ich habe Vorurteile.

Manchmal denke ich zuerst: Hui, was ist denn das für einer?

Es sagt mehr über die Leute aus, die so etwas sagen...

Man muss mit jemandem über Vorurteile sprechen, wenn man merkt, dass man Vorurteile hat. So kann man sie reflektieren.

Ich sehe asiatisch aus. In der Schule sagen sie immer «Kunfu» zu mir.

«Alle von der Klimabewegung haben etwas gegen Autofahrer:innen.»

(Problematisch wird es,) wenn die Grenzpolizei in Brig nur die Schwarzen kontrolliert.

Wenn jemand Vorurteile hat, sollte man zuhören.

Beschreibungen sollten wertefrei sein.

Man kann nicht mehr sprechen, ohne dass es grad persönlich wird.

Einfach leben und nicht nachdenken, wo wir diskriminiert werden.

Ich habe einen behinderten Bruder (52 J.), da gibt's auch Vorurteile.

Sie sollten lieber in ihren Ländern bleiben, um dort für bessere Zustände zu kämpfen.

Wenn mir jemand mit Vorurteilen begegnet, versuche ich sie ins Absurde zu überspitzen. Nicht immer gelingt es dann, darüber zu lachen.

Wenn man Vorurteile hat, sollte man darüber nachdenken.

Vorurteile sind auch strukturell. Strukturelle Vorurteile sind weniger sichtbar.

Vorurteile ist das, was Menschen am meisten unglücklich macht.

Sympathie kann man nicht kaufen.

Und wenn mir jemand unsympathisch ist, habe ich ein Vorurteil.

Bei Nationalitäten und Religionen gibt es viele Vorurteile:

Muslimen = Terroristen.

Dass Kosovaren nicht gebildet und assozial sind.

Früher hat es mich sehr getroffen, vor allem von Lehrpersonen. Heute fühle ich mich nicht mehr so angesprochen.

Nicht Meinungen nachplappern, sondern sich selbst ein Bild machen.

Man sieht immer nur die Fassade. Doch das Herz ist drinnen.

Es gibt so viele Vorurteile. Ich nehme das nicht persönlich. Mir ist egal, was die Leute sagen. Mein Herz gehört mir.

Ich kann Vorurteile nicht nicht persönlich nehmen.

Immer wieder: «Trägst du den Hijab freiwillig?»

Ich denke, man sollte generell bei jedem Vorurteil nachdenken, ob es der Realität entspricht oder ob es blöderweise einfach einer selektiven Anzahl Menschen einer Gruppe entspricht.

Leben und leben lassen!?!

Wenn ich Leute für die Bar anstelle, schaue ich zuerst aufs Alter und Attraktivität. Die Arbeit an der Bar erfordert dies.

Männer haben immer recht. ;-)

Manchmal trifft man gute Menschen, manchmal schlechte.

Man braucht Geduld und muss Vergessen können. Doch die meisten Menschen sind gut.

Manchmal starren die Leute böse und verkrampft. Dann frage ich freundlich, wie es geht.

Man sollte zuerst denken, wenn man etwas tut.

Es ist gut einen Spiegel vorzuhalten, denn viele sind sich ihrer Vorurteile nicht bewusst.

Rezepte gegen Vorurteile wird es niemals geben.

(Das ist auch ein Vorurteil)

Ich versuche locker umzugehen, wenn ich «Vorurteilen» begegne.

Früher hat man nicht über Vorurteile geredet.

Wir müssen bei den Kindern anfangen, um was zu ändern. Kinder kopieren unser Verhalten.

Vorurteile? Das klingt nach Schule. Unsere Lehrerin hat Vorurteile gegenüber unserer Klasse.

Quando aceptas tu dualidad, y procuras la elevación de tu consciencia. Haces de ti una ser divino que provoca las situaciones que vive y crea por pasión, expresando su plenitud. Si tu experiencia la eliges, tu sabiduría es integra si la aceptas es perfecta y si la niegas la repites.

Vorurteile können viele offene und interessante Gespräche einschränken.

Beispiel: «Nur Jungs können Fussballer werden.»

Das ist falsch, denn auch Mädchen dürfen das.

Was man ehrlich denkt und sagt, ist die Basis der Gemeinsamen Verständigung. So verschwinden Vorurteile mit der Zeit.

Ig versueche jedä Tag vo Nöiam keni Vorurteil zha. Aber es glingt mir nid gäng.

Als ich als Deutscher in die Schweiz kam, realisierte ich, wie sich die Türken in Deutschland fühlen.

Man sollte nicht alles sagen, was man denkt.

Vorurteile sind natürlich, aber danach muss es einfach einen Schritt weitergehen.

Menschen machen viele Fehler.

Es ist nicht gut, Menschen in Kategorien zuzuordnen.

Später merke ich, das ist ein toller Mensch.